

Presseinfo:

Neurosenheimer treffen Zechfrei *Konzertreihe Herbst 2019 - Frühjahr 2020*

Pressekontakt: K. Stadler 0179 517 90 95 katrin@neurosenheimer.de

Die Neurosenheimer sind bekannt als „lustige Weibertruppe mit Tuba-Mann“, unzähligen Instrumenten und unbändiger Singfreude. Sie singen und spielen unerschrocken ihre eigenen bayerischen Lieder. Wenn nun eine Neurosenheimerin für eine Babypause lang ausfällt, scharf der Tuba-Tobi neben Marita Gschwandtner und Katrin Stadler einfach zwei weitere Damen mit nicht weniger Instrumenten, Humor und Stimmgewalt um sich und es startet die Reihe „Neurosenheimer treffen Zechfrei“

Annette Petz und Bernadette Heinrich aus Hirschhorn bei Wurmansquick bei Eggenfelden füllen den Niederbayern-Anteil der Neurosenheimer nach. Zechfrei mischt Neurosenheimer Lieder auf und umgekehrt - und heraus kommt dabei fünffache Sing- und Spielfreude. Und mit Sicherheit auch vielfache Zuhörfreude!

Das sagen Presse und Veranstalter:

„Dass die Neurosenheimer hochmusikalisch sind, muss nicht mehr erwähnt werden, beeindruckend ist immer wieder ihr Zusammenspiel, ihre Herzlichkeit, sie haben Stil und einen saustarken Humor. Gemixt mit einigen eigenen Stücken von Zechfrei: tolle Sängerinnen, witzig, frisch, frech, bestens abgestimmt - ja, der Abend war ein Genuss, der Laden voll, ein Feiertag.“ www.hubbinet.de

„Die Neurosenheimer lassen sich in keine Schublade stecken. Ihr Auftreten wäre beinahe klassisch bayerisch, hätte nicht Tobias Hegemann (Tuba, Kontrabass, Gesang) ein T-Shirt zur Lederhose an und wäre nicht Marita Gschwandtner (Gesang, Gitarre, Klarinette und einiges mehr) in ihr schwarzes Langarmshirt geschlüpft, auf dem eine Breze thront. Katrin Stadler (Gesang, Klarinette, Akkordeon und einiges mehr) trägt zwar Dirndl, macht aber trotzdem den Eindruck, dass auch für sie Volksmusik und bayerische Identität Begriffe sind, die nicht einengen, sondern erforscht werden sollten. (...)

Egal, ob sich Marita Gschwandtner als Kopfschwitzerin outet oder ob es um die Herausforderung geht, mit „geldigen“ Städtern zurechtzukommen, es geht immer ohne Zeigefinger und bringt Alt und Jung zum Lachen. (...)

Die Bandbreite ihrer Instrumente war beeindruckend, genauso wie die Selbstverständlichkeit, mit der Tobias Hegemann seinen Mann neben vier starken Frauen stand, unaufdringlich, ruhig und humorvoll hinter seiner Tuba.

Texte, die Licht in geheime Ecken brachten, Liebeslieder, die als Liebeslieder angekündigt wurden, weil sie sonst nicht als solche zu erkennen gewesen wären, Humor, der ansteckte, Musik, die vibrierte. Es war ein durchwegs gelungener Abend.“ *Kulturvisionen-aktuell*

„Musikalisches Feingespür, gesangliches Können und Wortwitz, gepaart mit Klarsicht, Selbstironie und Wahrhaftigkeit, und das Ganze auf Bairisch. Aus diesen Bestandteilen setzt sich der bayerische Gute-Laune-Mix der Neurosenheimer zusammen.“ *Holzkirchner Merkur*

Bandmitglieder

Neurosenheimer (derzeit): Katrin Stadler: Gesang, Gitarre, Klarinette, Akkordeon, Melodika
Marita Gschwandtner – Gesang, Gitarre, Klarinette, Ukulele, Nasenflöte
Tobias Hegemann – Tuba, Gesang

Zechfrei: **Annette Petz** – Gesang, Flöten, Glockenspiel
Bernadette Heinrich – Gesang, Gitarre, Ukulele